

Die digitale Transformation ist in vollem Gange und Unternehmen haben die entscheidende Bedeutung von Investitionen in aktualisierte Tools und Infrastruktur für ihren Geschäftserfolg erkannt.

# Flexiblere Zahlungsmöglichkeiten können die digitale Transformation beschleunigen

August 2021

**Verfasst von:** Susan G. Middleton, Research Vice President

## Flexible Zahlungslösungen können die digitale Transformation beschleunigen und die Ausgaben auf Kurs halten

In der Wirtschaft der digitalen Transformation (DX) sind Unternehmen von Schnelligkeit, Skalierbarkeit und Resilienz einer allgegenwärtigen Infrastruktur abhängig – einer Infrastruktur, die in ihren eigenen Einrichtungen implementiert wird, ebenso wie einer von Dritten „angemieteten“ Infrastruktur zur Bereitstellung digitaler Dienste. Diesem Trend entsprechend prognostiziert IDCs *Worldwide Digital Transformation Spending Guide V1 2021* ein rascheres Tempo der Transformationsinitiativen mit Ausgaben von 7,4 Billionen USD für die DX in den kommenden drei Jahren. Die umfangreichsten Ausgaben werden in den Bereichen Data Intelligence und Analytics erfolgen: So wollen sich Unternehmen datenbasierte Wettbewerbsvorteile zur Verbesserung ihrer Agilität und geschäftlichen Resilienz sichern.

Endnutzern verspricht die digitale Transformation die Möglichkeit der geschäftlichen Nutzung neuer Technologien – wie künstliche Intelligenz, Blockchain und das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) – für ein schnelleres Wachstum. Allerdings erfordert der erste Schritt zur digitalen Transformation erhebliche Investitionen in IT-Ressourcen zur Modernisierung vorhandener Plattformen, damit sie diese neuen Anforderungen erfüllen können. IDC zufolge planen 65 % der Unternehmen die Modernisierung unternehmenseigener Rechenzentren. Die Datenkontrolle und Geschäftsrisiken sind für viele Motivation, bestimmte Workloads weiter intern zu betreiben, aber Unternehmen brauchen die Skalierbarkeit, Agilität und As-a-Service-Eigenschaften der Cloud. Eine Infrastruktur, die das Motto „Cloud, everywhere“ unterstützt, wird favorisiert.

### AUF EINEN BLICK

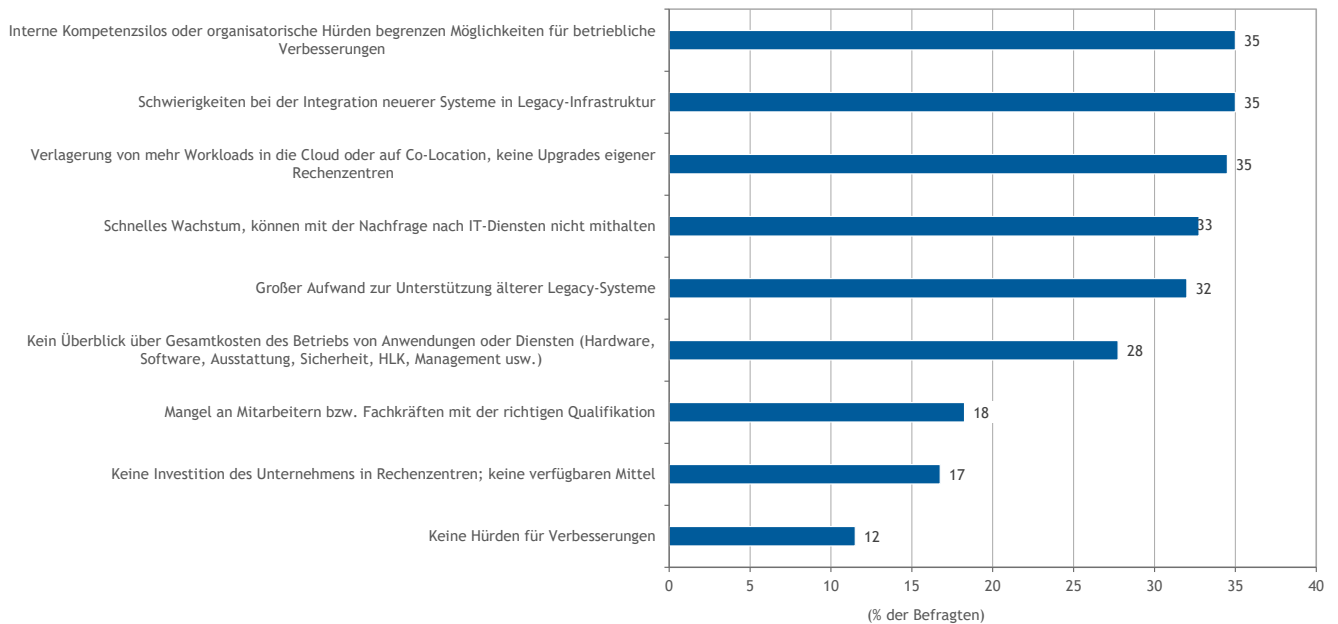
#### WICHTIGE DATEN

- » 65 % aller Unternehmen planen die Modernisierung unternehmenseigener Rechenzentren. Die Datenkontrolle und Geschäftsrisiken sind für viele Motivation, bestimmte Workloads weiter intern zu betreiben. Aber Unternehmen brauchen die Skalierbarkeit, Agilität und As-a-Service-Eigenschaften der Cloud. Eine Infrastruktur, die das Motto „Cloud, everywhere“ unterstützt, wird favorisiert.
- » 35 % der Unternehmen haben Schwierigkeiten bei der Integration neuerer Systeme in die bestehende Infrastruktur.

Darin liegt die größte Herausforderung bei der Umsetzung der DX: Für viele Unternehmen stellen umfangreiche Investitionen in die vorhandene IT-Infrastruktur eine Hürde dar und behindern den geschäftlichen Erfolg. Dies wird oft als „technische Altlasten“ bezeichnet: Der Begriff bezieht sich auf die Gründe für eine veraltete IT-Infrastruktur ebenso wie auf die dadurch verursachten Kosten (sowohl in Form von Zeit als auch Geld) für Support und Wartung. Um die Bedeutung des Problems besser zu verstehen, befragte IDC 400 IT- und Einrichtungs-Fachkräfte: Ziel war die Ermittlung der größten Hindernisse für die Transformation (siehe Abbildung 1).

## ABBILDUNG 1: **Rechenzentren müssen DX-Initiativen unterstützen: Hürden für die Transformation**

**F: Sind Sie mit einem der folgenden Hindernisse bei der Verbesserung Ihrer Rechenzentren konfrontiert?**



n = 400

Quelle: IDCs Datacenter Operational Survey, März 2021

Die Befragung zeigt deutlich: Die Unterstützung älterer Legacy-Systeme verursacht Unternehmen viel Arbeit, und sie haben Schwierigkeiten mit der Integration älterer und neuerer Systeme. Zusätzlich kämpfen IT-Manager mit mangelnden Mitteln für die digitale Transformation – ein erhebliches Hindernis für die Einführung neuer Workloads und Funktionen (wie künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen), die die Probleme reduzieren könnten. Die IDC-Studie zeigt, dass jedes fünfte Unternehmen Probleme mit der Bereitstellung der Finanzmittel für diese neuen Pläne hat, und dass Transformationen oft mithilfe von Kostensenkungsinitiativen finanziert werden – statt Gelder von einem Budget auf ein anderes zu transferieren.

Eine weitere wesentliche Überlegung für die digitale Transformation ist die Entscheidung darüber, welche Workloads lokal (On-Premises) bleiben oder in Form eines Software-as-a-Service (SaaS)- oder Platform-as-a-Service (PaaS)-Modells in die Cloud verschoben werden sollen. Ziele dieses Wechsels in die Cloud sind Kostensenkungen und der Umstieg auf ein OpEx-Modell wie Leasing oder die am Wachstum orientierte Abrechnung („Pay as you grow“). Für viele Unternehmen wird dies zur größten Herausforderung der digitalen Transformation: Zur Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit müssen sie in neue IT-Architekturen investieren – können jedoch ihre getätigten Infrastrukturinvestitionen nicht einfach verwerfen und von vorne anfangen.

Die Investitionen in Legacy-Ausstattung sind zu belastend und haben sich in der Mehrzahl der Unternehmen zu einem wesentlichen Problem entwickelt. Unternehmen erkennen die Integration neuer und älterer Plattformen als den besten Weg vorwärts; zeitlich gesehen kann dieser Prozess jedoch langwierig sein und so ggf. dem Geschäft schaden. Lösungen hierfür können flexible Zahlungsoptionen zur Finanzierung dieser neuen Vorhaben sowie die Inzahlungnahme von Geräten oder Finanzierungspläne für Investitionen in neue Anlagen mit Betriebskosten-Budgets sein, welche die Bilanzbelastung reduzieren.

### ***Flexible Zahlungslösungen eröffnen einen Weg in die Zukunft***

Flexible Zahlungslösungen stellen ein wichtiges Instrument für Unternehmen dar, die Pläne zur Einführung neuer IT-Modelle in Erwägung ziehen, wobei sie jedoch mit zahlreichen Hürden konfrontiert sind. Dazu können mangelnde Mittel, Ausrichtung des Verbrauchs auf die Kosten und vorhandene Infrastrukturinvestitionen gehören, die nicht an die neuen Anforderungen der DX angepasst werden können. IDC-Studien zufolge können Endnutzer mit flexiblen Zahlungsmodellen Geld sparen, die finanzielle Transparenz mit planbaren Monatszahlungen verbessern und ihren Betrieb durch Upgrades während der Vertragslaufzeit flexibler gestalten. Zusätzlich suchen Kunden nach Partnern, denen sie vertrauen können, die ihre aktuelle IT-Umgebung und ihre geschäftlichen Herausforderungen verstehen und sie bei ihrer digitalen Transformation unterstützen können.

In einer IDC-Befragung wurden Kunden nach den Gründen befragt, aus denen sie das Leasing von IT-Ressourcen einem Kauf vorziehen. Ihre Antworten sind in Abbildung 2 dargestellt.

**ABBILDUNG 2: Gesicherte Entsorgung von IT-Ressourcen ist Hauptgrund für Leasing**  
**F: Aus welchem Hauptgrund hat sich Ihr Unternehmen anstelle eines Kaufs für das Leasing lokaler Ressourcen entschieden?**



n = 300

Quelle: IDCs IT Procurement Trends and Consumption Models Survey, Oktober 2019

Dank flexibler Zahlungslösungen ist für Unternehmen die gesicherte Entsorgung von Ressourcen gewährleistet. Damit sind sie zudem vor etwaigen Verstößen gegen behördliche Vorschriften und vor erheblichen Geldstrafen geschützt. Zudem unterstützt die Übernahme dieser Modelle die Unternehmen bei der Überbrückung der Lücken zwischen vorhandener Ausstattung und neuen Infrastrukturoptionen. Ein weiterer Vorteil von Leasing, der oft genannt wird, ist der Schutz vor einer Obsoleszenz von Technologie, da im Leasingvertrag strukturierte Upgrade-Zyklen vorgesehen sind. Insgesamt betonen IDC-Studien, dass sich Kunden im Hinblick auf folgende Aspekte auf flexible Zahlungslösungen verlassen:

- » Ausrichtung der Mittel auf den Verbrauch
- » Bereitstellung umfassender Tools für das Lebenszyklusmanagement
- » Flexibilität bei den Geräten ohne großen Kapitaleaufwand
- » Verfolgung der IT-Ressourcen

- » Entsorgung älterer Ressourcen mit minimalen Unterbrechungen und auf sichere Art und Weise

Der Markt für IT-Leasing und flexible Zahlungslösungen entwickelt sich weiterhin robust. Grund ist, dass Unternehmen beim Einkauf von IT-Infrastruktur, Software und Services weiter auf diese wichtige Finanzierungsoption setzen. Flexible Zahlungen sind für Dienstleister mit schnellem Kapazitätsbedarf bei eingeschränkten Kapitalressourcen eine gute Option. Anhand flexibler Zahlungslösungen können IT-Implementierungen ohne wesentlichen Kapitaleaufwand schneller erfolgen – eine perfekte Lösung für SaaS- und PaaS-Anbieter. Prognosen von IDC zufolge wird die Nachfrage in diesem Marktsegment weiter wachsen: Immer mehr Unternehmen nutzen Leasing zur Finanzierung von Einkäufen über ein Betriebskosten-Budget und zur Eliminierung von Aktiva aus der Bilanz. Selbst bei Anmietung der Infrastruktur über ein Pay-per-Use-Modell können flexible Zahlungsmodelle Dienstleistern bei der Vermeidung von jährlichen Barzahlungen helfen, wie sie für langfristige SaaS- oder PaaS-Verträge oft erforderlich sind.

Dank der Zusammenarbeit mit einem Partner für flexible Zahlungslösungen können Kunden die erforderlichen verbrauchsbasierten Zahlungsmodelle und wettbewerbsfähige Preise ermitteln. IDC-Prognosen zufolge wird der Markt für IT-Leasing und -Finanzierung bis 2025 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 7,1 % auf 401,3 Mrd. USD wachsen. Führend wird dabei ein robustes Wachstum bei Software, Hardware und Services sein. IDC-Befragungen zufolge könnten die folgenden Angebote mehr Kunden vom Leasing überzeugen:

- » Im Leasing inbegriffene Wartungsverträge
- » Finanzierung der Komplettlösung (Hardware, Software und Services)
- » Zinsfreie Angebote oder Angebote mit günstigen Zinsen
- » Strukturierte Upgrade-Optionen
- » Angebote mit Verschiebung von Investitions- zu Betriebskosten (CapEx zu OpEx)
- » Optionen für Verkauf und Inzahlungnahme
- » Längere Laufzeiten der Leasingverträge
- » Optionen für einen Zahlungsaufschub

Vielen Unternehmen erlaubt ein flexibles, mehrjähriges Zahlungsmodell (mit Amortisierung der Kosten über mehrere Jahre) eine End-to-End-Transformation von Anfang an. So können die Unternehmen agiler handeln, indem sie für die Technologie je nach IT-Verbrauch und Unternehmenswachstum bezahlen – anstelle eines Kaufs mit erheblichem Kapitaleaufwand im Voraus und längeren Nutzungszyklen der Geräte aufgrund mangelnder Mittel. Fehlen Unternehmen die Mittel und stehen sie hinsichtlich der Transformation ihrer IT-Infrastruktur zur Unterstützung neuer Geschäftsinitiativen unter Druck, können Leasing und flexible Zahlungen die richtige Lösung sein.

## Überlegungen zu IBM Financing

IBM Financing hat zwei Hauptgeschäftsbereiche: Flexible Payment Solutions und Asset Recovery Services. Sie helfen Kunden bei einer schnelleren digitalen Transformation, der Erzielung einer höheren Kapitalrendite (Return on Investment, ROI) und bei der Ausrichtung von Infrastrukturinvestitionen auf Workloads für mehr Flexibilität und Agilität.

IBM Financing ermöglicht mit seinen flexiblen Zahlungslösungen den reibungslosen Erwerb von IT-Systemen, Software, Services und Lösungen von IBM. Als Finanzierer im Konzernbesitz hat IBM Financing den Vorteil einer genauen Kenntnis des Kundenstamms sowie des klaren Einblicks in die finanzierten IBM-Produkte und -Dienstleistungen. Außerdem pflegt IBM eine langfristige Partnerschaft mit den Kunden des Unternehmens, und dies über die verschiedenen Phasen des Lebenszyklus von IT-Ressourcen hinweg: vom anfänglichen Kauf über technologische Upgrades bis hin zur Entscheidung über den abschließenden Ressourcenverbleib.

IBM Global Asset Recovery Services bietet weltweite, IBM-exklusive, zertifizierte Refabrikation/Defabrikation an: Dies umfasst das gesicherte Refurbishing und den Weiterverkauf bzw. die interne Wiederverwendung von gebrauchten Servern, Speicher, Komponenten und Features, die aus Leasinggeschäften zurückgegeben wurden. 2020 wurden 96,5 % aller an IBM zurückgegebenen IT-Geräte wiederverwendet, weiterverkauft oder recycelt. Der verbleibende Prozentanteil wurde größtenteils für die Energieerzeugung eingesetzt.

### Herausforderungen

Zwar bieten Leasing und flexible Zahlungsoptionen erhebliche finanzielle und betriebliche Vorteile, allerdings haben einige Unternehmen dennoch Vorbehalte gegen diese Modelle, da ihre Firmen erhebliche Barreserven haben oder weil die derzeitige Lage mit niedrigen Zinsen das Leasing weniger attraktiv werden lässt. Derartige Einwände werden oft vorgebracht und lassen sich durch Vorteile wie die Einsparung von Budget bei der digitalen Transformation ausräumen sowie durch die finanzielle Flexibilität, die dank der Abstimmung von Verbrauch und Kosten durch Leasing und flexible Zahlungen möglich wird. Die Entlastung der Bilanz – durch verbrauchsorientierte Zahlungsmodelle statt Kauf und Besitz – schafft für alle Akteure im Unternehmen Klarheit: sowohl für die IT als auch die Finanzabteilung. Zudem lassen sich so die Bereitstellung überschüssiger Geräte und Mittelknappheit vermeiden.

Die Verfügbarkeit eines Programms wie IBMs Global Asset Recovery Services soll zudem Kunden beruhigen, die Bedenken hinsichtlich der sicheren Entsorgung von Ressourcen haben. Sie erhalten so die Möglichkeit zur Nutzung von Mitteln aus der Inzahlungnahme von Geräten zur Finanzierung neuer IT-Investitionen. IDC-Studien zufolge wünschen sich Unternehmen die Zusammenarbeit mit Partnern mit einem Nachhaltigkeitsprogramm und nachweislichen aktuellen und zukünftigen Investitionsplänen zur Reduzierung von Elektroschrott. IBM hat in diesem Bereich einen soliden Ruf als einer der führenden Anbieter.

### Fazit

Konfrontiert mit den Hürden der digitalen Transformation und knapper Mittel greifen Unternehmen auf innovative Zahlungsmodelle zurück wie Zahlungspläne, Leasing und flexible Zahlungsoptionen. Sie sind eine wichtige Möglichkeit zur Unterstützung der digitalen Transformation ihrer Unternehmen ebenso wie für mehr betriebliche Flexibilität und Haushaltstransparenz. Diese bildet die Grundlage für fundierte IT-Entscheidungen und eröffnet Kunden die Möglichkeit zur Nutzung von Betriebs- statt Kapitalkosten für eine schnellere Transformation.

IDC-Studien betonen, dass eine ausgereifte IT-Richtlinie für das Lebenszyklusmanagement (als wiederholbarer und konsistenter Rahmen für den Austausch und die Erneuerung von IT-Ressourcen) die IT-Betriebskosten senken wird. Leasing kann ein leistungsstarkes Instrument für die Entwicklung eines robusten IT-Lebenszyklusmanagements sein – zur Abstimmung der Kosten auf die verfügbaren Mittel und zur Eliminierung der Notwendigkeit umfangreicher Kapitalauslagen. IDC empfiehlt, dass Kunden die betrieblichen und finanziellen Vorteile von Leasing genau unter die Lupe

nehmen und die Fachkenntnis von IBM Financing bei der Finanzierung ihrer digitalen Transformation in Anspruch nehmen sollten.

## Über die Analystin



### *Susan Middleton, Research Vice President, Flexible Consumption and Financing Strategies for IT Infrastructure*

Susan Middleton leitet den weltweiten IDC Research zu den Finanzierungsmärkten für IT-Geräte, Software und Services. Als Research Vice President des IDC Researchs zu flexiblen Verbrauchs- und Finanzierungsstrategien für IT-Infrastrukturen bieten ihre Analysen Erkenntnisse sowohl aus der Angebots- als auch der Käuferperspektive. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen die Entwicklung von Beschaffungsmodellen für Kauf, Leasing und flexible Zahlungen bis hin zu neuen As-a-Service-Modellen, auch als flexibler Verbrauch bezeichnet.

## MITTEILUNG DES SPONSORS

### IBM Financing

Weitere Informationen zu IBM Financing finden Sie unter [www.ibm.com/financing](http://www.ibm.com/financing).



Der Inhalt dieses Dokuments wurde aus vorhandenem IDC Research übernommen, der auf [www.idc.com](http://www.idc.com) veröffentlicht wurde.

**IDC Research, Inc.**  
140 Kendrick Street  
Building B  
Needham, MA 02494, USA  
T +1 508.872.8200  
F +1 508.935.4015  
Twitter: @IDC  
[idc-insights-community.com](http://idc-insights-community.com)  
[www.idc.com](http://www.idc.com)

**Diese Veröffentlichung wurde von IDC Custom Solutions erstellt.** Meinung, Analyse und Forschungsergebnisse, wie hier präsentiert, stammen aus detaillierteren Forschungs- und Analyseprojekten, die unabhängig von IDC durchgeführt und veröffentlicht wurde, es sei denn, der entsprechende Hersteller ist als Sponsor angegeben. IDC Custom Solutions stellt IDC-Inhalte in einer großen Bandbreite von Formaten zur Verteilung durch verschiedene Unternehmen bereit. Die Lizenz zur Weitergabe von IDC-Inhalten bedeutet keine Unterstützung des Lizenznehmers oder die Abgabe einer Meinung zu diesem.

Externe Veröffentlichung von IDC-Informationen und -Daten: Die Veröffentlichung aller IDC-Informationen, die im Rahmen von Werbemaßnahmen, Pressemitteilungen oder Werbematerial zum Einsatz kommen sollen, muss vorab schriftlich vom entsprechenden IDC Vice President oder Country Manager genehmigt werden. Derartige Anfragen sind unter Beilage eines Entwurfs des geplanten Dokuments an IDC zu richten. IDC behält sich das Recht vor, die externe Nutzung ohne Angabe von Gründen zu versagen.

Copyright 2021 IDC. Jede Wiedergabe ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist strengstens untersagt.

